

[Read now] Das Klinikum: Entlassart Tod

Das Klinikum: Entlassart Tod

Von Emanuel Mller

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*

Emanuel Müller Das Klinikum



Medizinthriller

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #237498 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-22Erscheinungsdatum:
2014-05-22File Name: B00KIT7IB2 | File size: 60.Mb

Von Emanuel Mller : Das Klinikum: Entlassart Tod before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Klinikum: Entlassart Tod:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An der Oberflche gebliebenVon KundenrezensionenDie Idee hinter der "Verschwung" um die es in diesem Roman geht wre eigentlich ganz interessant und auch fr einen noch deutlich lngeren Roman tragfzig. Aber leider konzentriert sich die

Handlung zu sehr auf drei Charaktere - und die werden auch nicht wirklich plastisch beim Lesen. Ein Zivildienstleistender und ein Jungpfleger beginnen etwa zur gleichen Zeit in einem Krankenhaus mit ihrer Arbeit. Dabei ist der Zivi ein wenig genervt, weil er sich von der Notaufnahme mehr Action versprochen hatte, als er bekommt. Doch das soll sich ändern. Also, es beginnt mit einem seltsamen Autounfall, es folgt die Vorstellung der Charaktere. Deren Sichtweisen bekommen wir im Wechsel demonstriert, aber es ergibt sich nicht unbedingt ein einheitliches Bild. Das Krankenhaus hat viele geschlossene und zum Teil im Umbau befindliche Teile, es laufen Angestellte herum, die niemand zuordnen kann, dem Pfleger, der wegen der Nähe zur Forschung die Stelle angeboten wurde, wird verschwiegen, woran man in der Klinik forscht und in schöner Regelmäßigkeit verschwinden Patienten, Angestellte oder es kommt zu unerwarteten Abgängen in statistisch relevanter Zahl. Und der neue Pfleger hat einen unheimlichen, wiederkehrenden Traum. Und weil alles so unheimlich ist, beginnen immer mehr Expeditionen in die Kellergeschosse des Klinikkomplexes. Wie gesagt, hätte interessant sein können. Aber es läuft alles so oberflächlich ab, die Behörden fragen bei erhöhten Abgangszahlen nicht ein, eine junge Frau, die entführt wurde und an der herumexperimentiert wurde, ruft nicht die Polizei - wohl weil alles eine große weitreichende Verschwörung ist, die aber hinterher nicht aufgedeckt wird, weswegen die gesamte Auflösung ziemlich schwach daher kommt und man sich am Ende fragt, weswegen man dieses Buch denn nun eigentlich zu Ende gelesen hat. Keine Empfehlung dieses Titels, der auch sprachlich nicht wirklich überzeugen kann. Hin und wieder sind komplexere Szenen doch ganz nett, besonders, wenn Ärzte reden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach einer Weile wird es spannend, aber es bleibt Luft nach oben. Von Juniper Green 3,5 von 5. Obwohl dem Leser schon auf den ersten Seiten blutige Gestalten begegnen, beginnt Das Klinikum etwas zu spät. Ein seltsamer Autounfall, eine Klinik, die von Anfang an etwas ungeheuerlich erscheint, die Vorstellung des medizinischen Personals: Das hat durchaus Potenzial für spannende Unterhaltung, doch zu Beginn fehlt es daran noch. Was auch daran liegt, dass die Protagonisten viel Zeit damit verbringen, durch dunkle, unterirdische Krankenhausflure zu irren, in denen man kaum etwas sieht, mit vielen düsteren Nischen, die von wenigen Lampen nur spärlich beleuchtet sind. Ach, und außerdem ist es da unten verdammt dunkel :lol: . Das war einfach etwas zu viel der Düsternis und führte eher den Lesefluss als die Stimmung zu erschaffen, die man von langen, labyrinthischen Fluren eigentlich erwartet. Dass der Autor sich im medizinischen Fach auskennt, wird zu Beginn ebenfalls sowohl positiv als auch negativ deutlich. Ich fand es angenehm, von einem realistisch dargestellten Krankenhausalltag zu lesen; die Nähe zur Materie verleitet aber wohl auch dazu, Behandlungen wie Reanimationen in epischer Breite zu beschreiben. Für medizinische Laien ist das nur so semi-interessant, vor allem, wenn diese Ausführungen nichts mit der weiteren Handlung zu tun haben. Nach etwa einem Viertel dann ging es deutlich zügiger voran und es gelang dem Autor, Atmosphäre zu kreieren und Spannung zu erzeugen. Von den alten Krankenhausruinen und den dunklen Kellergängen ging schließlich doch noch dieses bestimmte Gruselflair aus, das ich mir bei diesem Buch erhofft hatte. Nur die Alpträume - da fand ich die Gruseligkeit eher behauptet als tatsächlich spürbar. Die Handlung erscheint nicht immer ganz logisch, das Verhalten der Charaktere ist vielleicht nicht immer ganz schlüssig aber geschenkt, in sich ergibt die Story Sinn. Ich hatte allerdings mal wieder das Nachwort zuerst gelesen, deswegen kannte ich des Autors Lesung schon :uups: . Ein interessanter Ansatz, der ganz unterhaltsam ausgearbeitet wurde. Die Realitätsnähe mag ich nicht zu beurteilen. Als Manko empfand ich es, dass die Charakterentwicklung nur an der Oberfläche kratzt, sowohl bei den Guten als auch bei den Bösewichtern. Etwas mehr Tiefe, etwas mehr Persönlichkeit wäre schön gewesen. Dafür sind die Dialoge zumeist recht lebensecht; eine nette Abwechslung zu einigen Romanen, in denen die Protagonisten reden, als hätten sie vorher eigens einen Rhetorikkurs besucht. Nach einem etwas zähen Start hat mich Das Klinikum also durchaus gut unterhalten. Etwas mehr Charaktertiefe hätte ich mir gewünscht und tatsächlich etwas weniger Detailversessenheit bei den Beschreibungen langer Kellerflure. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnder Roman. Von Elasa. Mir hat dieser Roman wirklich gut gefallen. Die medizinischen Hintergründe sind gut recherchiert und die Story hat mich so sehr gepackt, dass ich meinen freien Tag komplett zum Lesen dieses Buches verwandt habe, da ich einfach nicht aufhören konnte. Von mir eine klare Leseempfehlung!

Kurzbeschreibung Seltsame Alpträume plagten den Krankenpfleger Tom Senger, der gerade seinen neuen Arbeitsplatz im Klinikum Maiwald angetreten hat. Und das sind bei weitem nicht die einzigen ungewöhnlichen Vorgänge am Krankenhaus, die ihm zu schaffen machen. In den benachbarten Ruinen auf dem Gelände soll es spuken und von Zeit zu Zeit werden Patienten vermisst oder versterben unerwartet. Als seine Kollegin Monika während des Nachtdienstes plötzlich spurlos verschwindet, stellt Tom zusammen mit dem Zivi Lukas Nachforschungen an - und entdeckt Unerwartetes. Kurzbeschreibung Seltsame Alpträume plagten den Krankenpfleger Tom Senger, der gerade seinen neuen Arbeitsplatz im Klinikum Maiwald angetreten hat. Und das sind bei weitem nicht die einzigen ungewöhnlichen Vorgänge am Krankenhaus, die ihm zu schaffen machen. In den benachbarten Ruinen auf dem Gelände soll es spuken und von Zeit zu Zeit werden Patienten vermisst oder versterben unerwartet. Als seine Kollegin Monika während des Nachtdienstes plötzlich spurlos verschwindet, stellt Tom zusammen mit dem Zivi Lukas Nachforschungen an - und

entdeckt Unerwartetes.